

Vorwort

Aus der jahrzehntelangen Zusammenarbeit von Prof. Dr. E. Messerschmitt mit der Redaktion der Fachzeitschrift *Der Siebdruck* - hier insbesondere mit Dipl.-Ing. Michael Ringelsiep - ist der Gedanke eines Siebdruck-Fachwörterbuches akut geworden.

Der Siebdruck hat eine eigene Terminologie entwickelt, die zum Teil auch ihren Niederschlag in den DIN-Vorschriften gefunden hat. Der technische Fortschritt des Siebdrucks ist zudem begleitet von Fachbeiträgen in Siebdruckmagazinen, die nur verständlich sind, wenn die verwendeten Fachworte eindeutig sind. Diese Artikel erscheinen häufig in verschiedenen Sprachen.

Auch die technischen Beschreibungen und Gebrauchsanweisungen zu Siebdruckeinrichtungen müssen heute in den führenden Sprachen dargeboten werden.

Der Siebdruck ist ein international angewandtes Druckverfahren. Die große Siebdruckerfamilie trifft sich bei internationalen Fachveranstaltungen, die umso mehr nutzen je geringer die Sprachverwirrung ist.

Der Verlag und die Verfasser bieten daher mit der Herausgabe dieses Fachwörterbuches eine Hilfe zur eindeutigen Verständigung. Es soll nicht die allgemeinen Lexika und Wörterbücher ersetzen, sondern diese ergänzen. Die von den Verfassern ausgewählten Begriffe, wurden der Fachliteratur und Fachvorträgen, sowie auch den Siebdrucknormen DIN 16609/16610/16611 entnommen. Allgemein drucktechnische Bezeichnungen die der Siebdruck mit anderen Druckverfahren gemeinsam hat, wurden ebenfalls berücksichtigt. Für wertvolle Anregungen und die Durchsicht des Manuskriptes bedanken wir uns, bezüglich des englischen Teils bei Dipl.-Ing. Tamas Frecska (Florence, KY, USA) sowie für den französischen Teil bei Michael Caza (Paris, Frankreich). Dipl.-Ing. Michael Ringelsiep wiederum hat mit der Ausgestaltung des technischen Anhangs eine wertvolle Ergänzung des Fachwörterbuches realisiert.

Das Siebdruckfachwörterbuch wurde klar gegliedert in vier Teilen aufgebaut:

1. deutsch, englisch, französisch
2. englisch, deutsch, französisch
3. französisch, deutsch, englisch
4. Anhang

Der technische Anhang enthält einschlägige Tabellen aus Physik, Technik und Chemie, sowie im Siebdruck benötigte Formelzeichen. Weiter sind die Adressen der Siebdruckverbände in aller Welt, der Siebdruck-Fachzeitschriften und ein Fachbuchnachweis zu finden. Da für den Gebrauch des Siebdruck-Fachwörterbuches die Kenntnis der landläufigen Sprache vorausgesetzt wird, konnte auf die sonst üblichen phonetischen und grammatikalischen Erläuterungen verzichtet werden.

Die Verfasser möchten nicht auf Kritik seitens der Benutzer des Lexikons verzichten. Es ist ihnen klar, daß an dieser ersten Ausgabe vieles verbessert werden kann. Außerdem wächst die Fachsprache mit der Zeit. Der Verlag ist daher äußerst dankbar für Anregungen, sei es bezüglich der Gestaltung des Fachwörterbuches, sei es bezüglich der Übersetzung einzelner Begriffe und natürlich auch für Vorschläge, weitere Begriffe zusätzlich aufzunehmen.

So soll das vorliegende Werk nicht nur den Lesern fremdsprachlicher Texte und Vortragenden wie Autoren vor internationalem Publikum oder den Fachschulen eine wertvolle Hilfe sein. Es soll auch im täglichen Geschäftsverkehr mit dem Ausland eine normierende Wirkung haben, welche das gegenseitige Verstehen und die Rechtssicherheit bei Vereinbarungen erhöht.

Lübeck, März 1994

Verlag **Der Siebdruck**
Hartwig Dräger